

in Bad Rodach im Mai 1999 mit der Aufgabe des Stellvertretenden Bundesschatzmeisters. Nach dem Ausscheiden von Sparkassendirektor Theo Zimmermann übernahm er schließlich im Mai 2005 auf dem Bundestag zu Miltenberg von diesem die bedeutende Funktion des Bundesschatzmeisters und hält seither mit großem Geschick und viel Erfolg die Finanzen des Gesamtbundes zusammen.

Da Bundesfreund Theo Stangl die Musik sehr liebt, war er auch lange Jahre in wichtiger Funktion im Vorstand des Würzburger Dommusikvereins tätig und setzt sich darüber hinaus auch als Mesner in seiner Würzburger Pfarrgemeinde St. Bruno ein. Als großer Freund des Wanderns und des Frankenweins unternimmt er regelmäßig mit seinen gleichgesinnten Freunden ausgedehnte Touren in unserem schönen Franken (aber auch im „befeundeten Ausland“), bei denen jeweils auch die lokale Kulinarik nicht zu kurz kommt.

Kurzum: Theo Stangl ist ein liebenswürdiger, sportlicher und junggebliebener Jubilar, dessen freundliche, verbindliche und humorvolle Art noch jeden, der ihn hat kennenlernen dürfen, für ihn eingenommen hat. So dürfen wir ihm noch viele weitere Jahre voll Lebensfreude und Zufriedenheit wünschen!

PAS

Wichtiger Hinweis zur diesjährigen Unterfränkischen Regionaltagung!

Aus organisatorischen Gründen
muss die Veranstaltung in diesem Jahr leider ausfallen.

4. Fränkischer Thementag
am Samstag, den 21. Juni 2014, von 10 bis 17 Uhr
in 97209 Veitshöchheim

„Gärten in Franken“

Franken ist überaus reich an Gartenschätzen, und dies hat eine jahrhundertlange Tradition. Einige der bedeutendsten Zeugnisse europäischer Gartenkunst wurden hier angelegt und sind zum großen Teil noch erhalten. Wo, wenn nicht in Veitshöchheim mit seinem berühmten Rokokogarten und dem Sitz der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, könnte diese Tagung durchgeführt werden? Das abwechslungsreiche Programm des Thementages wird viele Aspekte rund ums Gärtnern beleuchten. Im Einführungsvortrag wird die vom Tourismusverband Franken e.V. und dem Gartenbauzentrum Bayern Nord (Kitzingen) herausgegebene Broschüre „Parks & Gärten. Frankens Paradiese“ vorgestellt.

Im Anschluss daran werden die Teilnehmer in Gruppen durch den Garten des fürstbischöflichen Sommerschlosses zu Veitshöchheim geführt. Nach der Mittagspause schlie-

ßen sich dann Vorträge und Sonderführungen auf dem Gelände der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau an. Die Vorträge behandeln Themen aus den Bereichen Erwerbsgartenbau und öffentliches Grün. Vorgestellt wird mit dem Rhododendrongarten des Schlosses Dennenlohe ein Sondergarten und mit dem botanischen Garten der Universität Erlangen ein Schau- und Schulgarten. Dem privaten Garten ist ebenfalls ein Vortrag gewidmet; darüber hinaus können sich Gartenliebhaber in den Themenführungen über Balkon- und Beetpflanzen, Gemüse im Hausgarten sowie über Stauden und Gehölze informieren.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der folgenden Seite. Änderungen behalten wir uns vor.

So erreichen Sie den Tagungsort:

Mit dem Auto: Über die A3 Ausfahrt Rottendorf auf die B 8 zum Stadtring Nord und weiter auf die B 27 bis Veitshöchheim. Die Landesanstalt ist ausgeschildert. Über die A7, Ausfahrt Estenfeld, auf die B 19, dann auf den Stadtring Nord, die B8 und weiter auf die B 27 bis Veitshöchheim.

Mit der Bahn: Mit der Main-Spessart-Bahn von Würzburg nach Aschaffenburg bis zum Regionalbahnhof Veitshöchheim, von dort 10 Min. zu Fuß zur Landesanstalt (An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim).



Abb. 2: Herr Dipl.-Ing. Agr. Univ. Klaus Körber (LWG).

Bitte denken Sie an die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden!

Haben Sie noch Fragen – dann rufen Sie uns an! Weitere Auskunft erhalten Sie in der Bundesgeschäftsstelle unter Tel. Nr. 0931 – 5 67 12.



Abb. 1: Frau Landwirtschaftsrätin Christine Bender (Gartenbauzentrum Bayern Nord).

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 25,-- €, für Familien 45,-- €, für Studenten 20,-- €; in der Tagungsgebühr enthalten sind: Willkommensfrühstück und Nachmittagskaffee, Tagungsgetränke sowie alle Führungen vor Ort.

Leitung: Dr. Verena Friedrich.

Anmelden können Sie sich bei Ihrer Gruppe oder in der Bundesgeschäftsstelle; den Anmeldebogen mit allen nötigen Angaben finden Sie auf dem hinteren Umschlag dieses FRANKENLAND-Heftes.

4. Fränkischer Thementag „**Gärten in Franken**“

21. Juni 2014 LWG Veitshöchheim

Zeit	Programmablauf, Stand bei Drucklegung dieses Heftes (Änderungen vorbehalten!)		
ab 9.15	Begrüßungsfrühstück in der Mensa der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim. Es lädt ein, die Gruppe Würzburg des Frankenbundes		
10.00	Begrüßung durch den 1. Bundesvorsitzenden des Frankenbundes, Dr. P. Beinhofer und Grußwort des Präsidenten der LWG, Prof. Dr. S. Peisl		
10.30	Einführungsvortrag „Parks und Gärten. Frankens Paradiese“ (Christine Bender, Landwirtschaftsrätin Gartenbauzentrum Bayern Nord, Kitzingen)		
11.15	Transfer der Teilnehmer zum Rokokogarten	11.30	Geführte Besichtigung des Rokokogartens (Gruppen, zu max. 30 Pers.)
12.30	Transfer der Teilnehmer zurück zur LWG	12.30	
12.45	Mittagspause in der Mensa der LWG		
14.00 - 14.45	Vortrag 2 Erwerbsgartenbau in Franken (LLD G. Reichelsdorfer)	Vortrag 3 Öffentliches Grün (EurProBiol. Dipl. Biol. J. Raftopoulos)	14.00 Themenführung 1 Pflanzen für Balkon und Beet
15.00 - 15.45	Vortrag 4 Sondergärten , Rhododendrongarten Schloss Dennenlohe (S. v. Süsskind)	Vortrag 5 Schau- und Schulgärten , Bot. Garten Erlangen (C. Heuvenmann)	15.00 Themenführung 2 Gemüse im Hausgarten
15.45	Kaffeepause		
16.15 - 17.00	Vortrag 6 Privatgärten , Bsp. Clematisdorf Erlabrunn (Dipl.-Ing. Agr. Univ. K. Körber LWG)		16.00 Themenführung 3 Stauden und Gehölze
17.00	Zusammenfassung: Gärten in Franken – Gestern und heute (V. Friedrich, Uni Würzburg)		
17.15	Ende der Tagung		